



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband

Bezirk Mittelfranken

Durchführungsbestimmungen - Bezirksmeisterschaften



Inhalt

| | Seite |
|--|--------------|
| 1. Allgemeines | 2 |
| 2. Anmeldung | 2 |
| 3. Wettkampf | 3 |
| 4. Wettbewerbe | 4 |
| 4.1 Gliederung | 4 |
| 4.2 Einzel Aktive – U23 w/m, Frauen, Männer | 4 |
| 4.3 Einzel Senioren A/B/C w/m | 5 |
| 4.4 Tandem | 6 |
| 4.5 Mannschaftsmeisterschaften Senioren | 7 |
| 4.6 Kreisklassenpokal | 8 |
| 4.7 Tandem Mixed International | 8 |
| 4.8 Sprint Männer / Frauen | 10 |
| Änderungshistorie | 11 |



ALLGEMEINES

- 1.1 Veranstalter von Bezirksmeisterschaften (nachfolgend BMS) ist der Bezirk Mittelfranken.
- 1.2 Die BMS werden spätestens im Zeitraum Juni/Juli vom SAS MFR terminiert. Die verschiedenen Wettbewerbe werden den Kreisen nach dem **5-Jahresplan** zugeteilt, welche sich bis 15.09. um die Vergabe an Ausrichter mit geeigneten Bahnanlagen in ihrem Kreis bemühen. Ist ein Kreis nicht in der Lage, alle ihm zugeteilten Wettbewerbe durchzuführen, kann er einzelne davon bis spätestens 15.09. zurückgeben, welche dann zeitnah über die Webseite öffentlich ausgeschrieben werden. Bis 15.10. sollen dann alle Termine mit den Ausrichtern veröffentlicht werden.
- 1.3 Für alle BMS gelten die übergeordneten Sportordnungen des DKB, des DKBC sowie die Sportordnung des BSKV. Abweichungen davon sind nachfolgend geregelt nebst einigen Wiederholungen als Gedächtnisstütze.
- 1.4 Der Ausrichter verpflichtet sich, die BMS nach den geltenden Bestimmungen durchzuführen und sich über diese ausreichend zu informieren. Ebenso hat er für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe zu sorgen und genügend Bahnpersonal bereitzustellen.
- 1.5 Die Auszeichnungen für die Sieger stellt der Veranstalter. Die Siegerehrungen werden vom Ausrichter nach Beendigung des Wettbewerbs durchgeführt und erfolgen ausschließlich in Sportkleidung.
- 1.6 Bei allen BMS sind alle beim BSKV gemeldeten Kegler/-innen vom Bezirk MFR, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, zugelassen. Gegebenenfalls haben sie bei weiterführenden Meisterschaften kein Startrecht. Bei den BMS der Wettbewerbe Tandem und Tandem Mixed international kann maximal ein/-e Kegler/-in je Paar von einem anderen Bezirk teilnehmen.

2. ANMELDUNG

- 2.1 Teilnehmer an BMS, ob bei Einzel-, Tandem- oder Mannschaftsdisziplinen werden von den jeweiligen Kreissportwarten gemeldet.
- 2.2 Die Startzeiten werden generell den Kreisen zugeteilt. Die Kreissportwarte teilen diese den jeweiligen Teilnehmern zu. Über flexible Startzeiten, wie bei Endläufen, haben sich die Teilnehmer entweder beim Ausrichter oder auf der Webseite vom Bezirk MFR (www.sportkegeln-mfr.de) zu informieren. Die Startzeiten sind nicht verbindlich. Die Teilnehmer müssen mit Verzögerungen, aber auch mit verfrühten Aufrufen rechnen.



- 2.3 Jeder Teilnehmer hat sich mindestens 30 Minuten vor seinem Start bei der Aufsicht durch Vorlage seines gültigen Spielerpasses zu melden. Weiterhin sind ggf. **Werbeverträge**, Kugelpässe, eine schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse usw. vorzulegen. Können erforderliche Unterlagen nicht vorgelegt werden, besteht zwar das Startrecht, allerdings müssen die fehlenden Unterlagen spätestens bis zum Ende des Wettkampftages beim Ausrichter oder beim Bezirkssportwart nachgereicht werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird das Ergebnis annulliert.
Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Verlust vom Startrecht !!!
- 2.4 Startgebühren sind beim Ausrichter zu begleichen.
- 2.5 Während der Meisterschaften besteht für alle Starter an BMS im gesamten Spiel- und Zuschauer- sowie Aufenthaltsbereich der Kegler absolutes Rauch- und Alkoholverbot.
- 2.6 Möchte ein/-e Senior/-in abweichend vom eigenen Alter in einer anderen, ihn/ihr erlaubten, Altersklasse antreten, muss vor dem Start eine unterschriebene Altersklassenerklärung für die jeweilige Meisterschaft bei der Aufsicht vorgelegt werden. Hier gilt die DKBC SpO Teil A 6.3 „Wahl der Altersklasse“.
- 2.7 Bei Nichtantritt wegen Krankheit ist innerhalb von 14 Tagen ein ärztliches Attest beim Bezirkssportwart nachzureichen, um eine Sperre für die BMS im Folgejahr zu verhindern.
- 2.8 Vorstarts bei Bezirksmeisterschaften sind grundsätzlich nicht möglich. Ausnahmen hierzu sind z.B. Einsätze oder Berufungen zu übergeordneten Veranstaltungen wie Meisterschaften, Lehrgänge oder o. ä. sowohl als Kegler, aber auch als Funktionär. Vorstarts sind in jedem Fall beim Bezirkssportwart schriftlich zu beantragen.
- 3. WETTKAMPF**
- 3.1 Ein Start ist nur mit Klub- oder Vereinstrikot und vorgeschriebener Sportkleidung möglich.
- 3.2 Jeder Starter kann zur Überwachung seiner Ergebnisse einen Begleiter stellen. Ohne den Begleiter ist ein Einspruch wegen evtl. falscher Eintragungen nicht möglich!
- 3.3 Betreuer sind zugelassen, müssen allerdings auch Sportkleidung tragen.
- 3.4 Bei Wettbewerben über 120 Wurf stehen 5 Minuten Einspielzeit zur Verfügung, bei Wettbewerben mit geringerer Wurfdistanz beträgt die Einspielzeit 3 Minuten.



- 3.5 Bei allen Wettbewerben gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Gesamtergebnis gewinnt das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch diese gleich sein, gewinnt die beste niedrigste Wurfserie, dann die zweitbeste usw. Ausnahme: Sprint, Tandem Mixed international und die Endrunde Einzel Aktive und Tandem classic.
- 3.6 Das Lochkugelspiel ist bei allen BMS für alle Altersklassen zugelassen, außer für Jugendliche. Siehe dazu auch Anhang „Wo darf man mit Lochkugel kegeln?“

4. WETTBEWERBE

4.1 GLIEDERUNG

- 4.1.1 Wettbewerbe des DKBC, die bis zur Deutschen Meisterschaft führen, sind die Einzelmeisterschaften, die Vereinsmannschaften Senioren sowie der Sprint Frauen / Männer und das Tandem Mixed International. Hier ist das Lochkugelspiel bei übergeordneten Meisterschaften generell untersagt. Ausnahmen: Senioren C
- 4.1.2 Wettbewerbe des BSKV, die maximal bis zur Bayerischen Meisterschaft führen, sind die Tandemmeisterschaften, ~~der Seniorenpokal~~ und der Kreisklassenpokal. Bei diesen Wettbewerben ist das Lochkugelspiel erlaubt, außer für Jugendliche.

4.2 EINZEL AKTIVE (U23 W/M, FRAUEN, MÄNNER)

- 4.2.1 Ab 2024 gibt es keine Grundzuteilungen für die Kreise mehr. Alle Keglerinnen und Kegler dieser Altersklassen dürfen ohne Kreismeisterschaften direkt an den jeweiligen Kreissportwart für die Qualifikationen zu den BMS gemeldet werden.
Gesamtstarterfeld = gemeldete Teilnehmer. Endrunde BMS 16 Teilnehmer.
- 4.2.2 Die Wurfzahl bei allen Altersklassen beträgt 120 Wurf (4 x 30 Wurf, 15 Volle, 15 Abräumen).
- 4.2.3 Das Spielen mit Lochkugeln ist für alle Altersklassen erlaubt, allerdings kann man sich dann nicht für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren, da dort das Lochkugelspiel nicht erlaubt ist.
- 4.2.4 Anstelle von Kreismeisterschaften werden vor den Endrunden der BMS in allen Altersklassen bezirksweite Qualifikationen ausgetragen, sofern mehr als 16 Teilnehmer gemeldet werden. Für die Endrunde qualifizieren sich die jeweils 16 Besten der Ranglisten der Qualifikationen. Wenn bei den Altersklassen U23, Frauen und Männer keine Qualifikation mangels Teilnehmerzahlen notwendig ist, kann je nach Teilnehmerzahl



ein anderer Modus vorgegeben werden. Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben, bzw. veröffentlicht.

Endrunde

Die Endrunde (Viertel-, Halbfinale und Finale) wird an einem Wochenende SA und SO im KO-Modus mit Wertung nach Satzpunkten ausgetragen. Im Viertelfinale am SA treten die Qualifikanten (Platz 1-16, 2-15 usw.) gegeneinander an. Im Halbfinale am SO ermitteln dann die 8 Sieger der Viertelfinale die 4 Finalisten. Diese kegeln unmittelbar danach im Finale zeitgleich gegeneinander.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich selbst über seine Startzeit(-en) in der Endrunde zu informieren.

4.2.5 Verzichtet ein Qualifikant auf die Teilnahme an der Endrunde, so hat er den Ausrichter unverzüglich zu informieren. Das Startrecht für die Endrunde geht dann an den Nächstplatzierten der Qualifikationsliste über.

Tritt ein gemeldeter Teilnehmer bei der Qualifikation oder der Endrunde unentschuldig nicht an, wird er für die BMS im Folgejahr gesperrt.

4.2.6 Ist ein Endlaufqualifikant nicht angetreten, geht der Leistungsplatz an den 9. Platz über, auch wenn dieser nicht am Endlauf teilnehmen konnte.

4.2.7 Geehrt werden die ersten 3 Plätze einer jeden Disziplin mit Medaillen.

4.3 EINZEL SENIOREN A/B/C W/M

4.3.1 Ab 2024 gibt es keine Grundzuteilungen für die Kreise mehr. Alle Keglerinnen und Kegler dieser Altersklassen dürfen ohne Kreismeisterschaften direkt an den jeweiligen Kreissportwart für die Qualifikationen zu den BMS gemeldet werden.

Gesamtstarterfeld = gemeldete Teilnehmer. **Endrunde BMS flexible Teilnehmerzahl.**

4.3.2 Die Wurfzahl bei allen Altersklassen beträgt 120 Wurf (4 x 30 Wurf, 15 Volle, 15 Abräumen).

4.3.3 Das Spielen mit Lochkugeln ist für alle Altersklassen erlaubt, allerdings können sich Senioren A und B w/m dann nicht für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren, da dort das Lochkugelspiel nicht erlaubt ist.

4.3.4 **Die Einteilungen bei den verschiedenen Disziplinen Senioren und Seniorinnen werden nach Meldungseingang und nach den Teilnehmerzahlen so optimiert eingeteilt, dass die Wettbewerbe mit einem möglichst akzeptablen und rationellen Zeitaufwand für die jeweiligen Ausrichter durchgeführt werden können. Das bedeutet, dass Qualifikationen möglichst vermieden werden sollen. Qualifikationen müssen ausgetragen**



werden, wenn das Starterfeld für eine Disziplin nicht mehr an einem Tag auf einer Anlage mit 4 Bahnen durchgeführt werden kann. Es kann vorkommen, dass verschiedene Altersklassen zusammen eingeteilt werden, auch Seniorinnen mit Senioren.

Die Endrunde wird an einem Wochenende SA und SO mit Wertung nach Gesamtholz ausgetragen. Die Plätze 1 - 8 vom Vorlauf am SA bestreiten am SO den Endlauf. Für das Endklassement werden die beiden Ergebnisse der Endrunde gewertet.

Die Startzeiten des Endlaufs sind verbindlich und können nach Beendigung des Vorlaufs beim Ausrichter erfragt oder auf der Webseite vom Bezirk MFR eingesehen werden.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich selbst über seine Startzeit(-en) in der Endrunde zu informieren.

- 4.3.5 Verzichtet ein Qualifikant auf die Teilnahme an der Endrunde oder dem Endlauf, so hat er den Ausrichter unverzüglich zu informieren. Das Startrecht für die nächste Runde geht dann an den Nächstplatzierten der Qualifikations- oder Rangliste über. Tritt ein gemeldeter Teilnehmer bei der Qualifikation oder der Endrunde unentschuldig nicht an, wird er für die BMS im Folgejahr gesperrt.
- 4.3.6 Ist ein Endlaufqualifikant nicht angetreten, geht der Leistungsplatz an den 9. Platz über, auch wenn dieser nicht am Endlauf teilnehmen konnte.
- 4.3.7 Geehrt werden die ersten 3 Plätze einer jeden Disziplin mit Medaillen.

4.4 TANDEM CLASSIC

- 4.4.1 Grundzuteilung der Kreise AL=1, AN=1, ER=2, FÜ=2, NÜ=1, SC=1
Grundzuteilung gesamt = 8 + 8 Leistungsplätze Plätze 1 bis 8 des Vorjahres
Gesamtstarterfeld = 16 Paare, Modus wie bei der BY-MS.
Gespielt werden die Disziplinen FRAUEN (2 Frauen), MÄNNER (2 Männer) und MIXED (1 Frau und 1 Mann).
- 4.4.2 Die Wurfzahl für jedes Paar beträgt 120 Wurf (4 x 30) auf Abräumen. Nach jedem Wurf wechselt der Spieler. Er nimmt nach seinem Wurf die nächste Kugel auf und übergibt sie seinem Partner. Ein Wechsel des Anspielers bei einer neuen Wurfserie ist nicht erforderlich. Die Wettbewerbe werden nach dem Modus der BY-MS ausgetragen. Alle 16 Paare kegeln auf Holzwertung, die besten 8 Paare dann im K.O.-System gegeneinander und die 4 Siegerpaare davon dann zeitgleich ein 4er-Finale.
- 4.4.3 Zugelassen sind ohne Einschränkung alle im Ligenspielbetrieb berechtigten Spieler ab der Altersklasse U18 und älter. Das Lochkugelspiel ist gestattet, außer für U18.



4.4.4 Eine Paarbildung über den Verein hinaus ist auch kreis- oder bezirksübergreifend gestattet. ~~Ist ein Paar kreisübergreifend gebildet, muss das Formular „Start in einem Fremdkreis“ (Webseite Bezirk MFR) ausgefüllt und unterschrieben an den Kreissportwart des Fremdkreises gesendet werden. Ein bezirksübergreifend gebildetes Paar muss hierzu das Formular „Start in einem Fremdbezirk“ (Webseite BSKV) ausfüllen und unterschrieben an den Vizepräsident Sport senden.~~ Wenigstens einer der beiden muss aus einem Verein des Kreises stammen, ~~an dessen Kreismeisterschaften das Paar startet~~ in dem sich das Paar angemeldet hat. Das Paar startet im Zeitraum von den Kreismeisterschaften bis zu den Bayerischen Meisterschaften immer für den Kreis, bei dem sie die Kreismeisterschaften gespielt haben, unabhängig davon, ob einer oder beide den Verein zwischenzeitlich wechseln. Jeder Teilnehmer darf sich, in einem Meisterschaftsjahr nur einmal in den für ihn möglichen Disziplinen anzumelden.

Unterschiedliche Spielkleidung (z.B. Klubtrikot, Vereinstrikot) bei verschiedener Klub-/Vereinszugehörigkeit ist erlaubt.

4.4.5 Scheidet einer der beiden Partner verletzungsbedingt aus oder kann im übergeordneten Turnier nicht antreten, so gibt es keine Möglichkeit des Ersatzes. Das Paar scheidet aus dem Wettbewerb aus.

4.4.6 Eine Verwarnung in diesem Wettbewerb ist nicht personenbezogen. Erhält ein Spieler die gelbe Karte, so gilt diese Verwarnung für das Paar.

4.4.7 Ein Doppelstart in den Disziplinen Frauen und Mixed oder Männer und Mixed ist möglich.

4.4.8 Geehrt werden die ersten 3 Plätze einer jeden Disziplin mit 2 Medaillen pro Paar.

4.5 MANNSCHAFTEN SENIOREN

4.5.1 ~~Grundzuteilung je Kreis = 1,~~ Das Teilnehmerfeld ist auf maximal 6 Mannschaften beschränkt. Gespielt werden die Disziplinen SENIOREN A, SENIOREN B und SENIORINNEN mit 4er Mannschaften. Je Spieler/-in werden 120 Wurf (4 x 30, jeweils 15 Volle / 15 Abräumen) gespielt.

4.5.2 Die Klubs melden die Mannschaften beim 2. Bezirkssportwart direkt zur BMS an. Die Meldungen werden berücksichtigt vom Meldebeginn (SA 6 Wochen vor der BMS) bis zum Meldeschluss (SA 4 Wochen vor der BMS). Die Termine werden auf der Webseite veröffentlicht. Nach Meldungseingang wird eine Meldeliste erstellt. Die ersten 6 Mannschaften der Meldeliste sind die Teilnehmer an den BMS. Weitere gemeldete Mannschaften rücken nach ihrem Rang in der Meldeliste nach, wenn bereits eingeteilte Mannschaften absagen.



- 4.5.3 Zur Altersklassenwahl bei Meisterschaften bitte Punkt 2.6 beachten.
- 4.5.4 Das Lochkugelspiel ist bei BMS für alle zugelassen, allerdings dürfen Senioren A und B w/m bei der Bayerischen Meisterschaft nicht mit Lochkugeln kegeln.
- 4.5.5 Nach DKBC SpO 4.1 b) darf maximal ein Gastspieler aus einem Verein des Landesverbands (BSKV) eingesetzt werden, wenn der Verein mangels Mitglieder sonst keine Mannschaft melden könnte.
- 4.5.6 Geehrt werden die ersten 3 Plätze jeder Disziplin mit Medaillen für jeden Spieler + 1 Ersatzspieler.

4.6 KREISKLASSENPOKAL

- 4.6.1 **Seit 2019 gibt es für die Kreise keine Grundzuteilungen mehr.**
Es gibt die Disziplinen FRAUEN und MÄNNER (4er Mannschaft)
Pro Spieler werden 120 Wurf (4 x 30, jeweils 15 Volle / 15 Abräumen) absolviert.
- 4.6.2 Es qualifizieren sich die Meister der Kreisligen Frauen und Männer. Gibt es nur 2 Kreisligen in einer Disziplin, sind die Zweitplatzierten ebenfalls für die BMS qualifiziert. Spielgemeinschaften, Kombimannschaften und gemischte Mannschaften bei den Frauen sind zugelassen.
Bei der BMS Kreisklassenpokal Frauen können sich auch gemischt angetretene Mannschaften für die BY-MS qualifizieren, allerdings müssen sie dort als reine Frauenmannschaft antreten. Die Mannschaften auf Platz 1 und 2 dieses Wettbewerbs sind zugleich die beiden Aufsteiger in die BOL Frauen.
- 4.6.3 Spielberechtigt ist nach der BSKV SpO 4.4.1 jeder, der zum Zeitpunkt der Ausspielung des Kreisklassenpokals nicht mehr Spiele oberhalb des Kreisspielbetriebs absolviert hat.
- 4.6.4 Das Lochkugelspiel ist für alle Kegler/-innen zugelassen, außer U18.
- 4.6.5 Geehrt wird der **1. Platz** einer jeden Disziplin mit einem Pokal für die Mannschaft.

4.7 TANDEM MIXED INTERNATIONAL

- 4.7.1 Grundzuteilung der Kreise AL=1, AN=1, ER=2, FÜ=2, NÜ=1, SC=1
Grundzuteilung gesamt = 8 + 8 Leistungsplätze Platz 1 bis 8 des Vorjahres.



Gesamtstarterfeld Vorlauf = 16 Teilnehmer.

4.7.2 Die Wurfzahl für jedes Paar beträgt 60 Wurf je Satz (2 x 30 Wurf, 15 Volle, 15 Abräumen), Einspielzeit = 3 Minuten, außer alle Spieler waren unmittelbar zuvor auf der Bahn. Gespielt wird in gemischten Paaren (Frau / Mann). Nach jedem Wurf wechselt der Spieler/-in. Er/sie nimmt nach dem Wurf die nächste Kugel auf und übergibt sie dem Partner. Den ersten Satz beginnt der Mann, den zweiten die Frau.

4.7.3 Zu Beginn des Turniers wird eine Qualifikationsrunde mit 2 Sätzen je Paar auf Ergebnis gespielt. Danach treten die Paare nach ihrer Platzierung zur ersten K.O.-Runde an (Platz 1-16, 2-15 usw.). In der K.O.-Runde wird um Satzpunkte je Satz gespielt. Ein Satz wird durch die höhere Holzzahl entschieden. Bei Holzgleichheit in einem Satz wird ein "Sudden Victory" (SV) um den Satzgewinn, bei Gleichheit der Satzpunkte (1:1) wird ein "Sudden Victory" um den Gewinn des Spiels gespielt. Sieger ist, wer 2 Satzpunkte gewinnt. (siehe dazu auch Anhang „Sudden Victory“)

Sudden Victory bei Holzgleichheit im Satz

- jedes Paar spielt 2 Wurf (das Paar entscheidet, wer den 1. Wurf tätigt)
- das Paar auf der linken Bahn beginnt, dann das Paar rechts
- bei Holzgleichheit - kein Bahnwechsel
- Wiederholung ab a), jedoch beginnt das andere Paar (auf rechter Bahn)

Wiederholung des Vorgangs bis zur Entscheidung, die höhere Gesamtholzzahl im SV gewinnt den Satz.

SV bei Satzpunktgleichheit (1:1)

- jedes Paar spielt 4 Würfe (das Paar entscheidet, wer den 1. Wurf tätigt)
- das Paar auf der linken Bahn beginnt, dann rechte Bahn
- bei Holzgleichheit erfolgt ein Bahnwechsel
- Wiederholung ab a), es beginnt das andere Paar (auf linker Bahn)

Wiederholung des Vorgangs bis zur Entscheidung, die höhere Gesamtholzzahl im SV gewinnt die Begegnung.

4.7.4 Zugelassen sind alle spielberechtigten Spieler der Altersklasse U23 und älter. Das Lochkugelspiel ist gestattet. Es können sich nur Paare für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren, die mit Vollkugeln kegeln.

4.7.5 Die Paare können auch kreis- oder bezirksübergreifend gebildet werden. Unterschiedliche Spielkleidung (z.B. Klub- oder Vereinstrikot) ist erlaubt. Für Paare mit Spielern aus verschiedenen Kreisen oder Bezirken gilt:

- Sie dürfen sich nur in einem der beiden Kreise anmelden, denen ihr Verein angehört.
- Sie vertreten den Kreis, bei dem sie sich zu den Kreismeisterschaften gemeldet haben, bzw. den Bezirk, dem der Kreis angehört
- nur für diesen Kreis / Bezirk können sie Leistungsplätze erringen



- jede/-r Spieler(-in) darf nur einmal je Meisterschaftsjahr an den ihn erlaubten Disziplinen teilnehmen
- Startet ein/-e Kegler/in in einem anderen Bezirk, muss diese/-r das Formular „Start in einem Fremdbezirk“ ausfüllen und es unterschrieben an den Vizepräsidenten Sport senden.
- Startet ein/-e Kegler/in in einem anderen Kreis, muss diese/-r das Formular „Start in einem Fremdkreis“ Webseite vom Bezirk MFR ausfüllen und es unterschrieben an den Kreissportwart des Fremdkreises senden.

4.7.6 Scheidet einer der beiden Partner verletzungsbedingt aus oder kann im übergeordneten Turnier nicht antreten, so gibt es keine Möglichkeit des Ersatzes. Das Paar scheidet aus dem Wettbewerb aus.

4.7.7 Eine Verwarnung in diesem Wettbewerb ist nicht personenbezogen. Erhält einer der beiden Partner eine Verwarnung, gilt diese Verwarnung für das Paar.

4.7.8 Geehrt werden die ersten 3 Plätze mit 2 Medaillen pro Paar.

4.8 SPRINT FRAUEN/MÄNNER

4.8.1 Grundzuteilung der Kreise AL=1, AN=1, ER=2, FÜ=2, NÜ=1, SC=1
Grundzuteilung gesamt = 8 + 8 Leistungsplätze Platz 1 bis 8 des Vorjahres.
Gesamtstarterfeld Vorlauf = 16 Teilnehmer. Im Endlauf starten Platz 1 - 8.

4.8.2 Spielberechtigt sind alle, die einen gültigen Spielerpass besitzen, Mitglied beim BSKV sind und der Altersklasse U23 und älter angehören.

4.8.3 Einspielzeit = 3 Minuten, außer die Spieler waren direkt vor dem Lauf auf der Bahn.

4.8.4 Es wird eine Qualifikationsrunde auf Ergebnis gespielt, die Spieler treten dann je nach Platzierung zur ersten K.O.-Runde an (Platz 1 - 16, Platz 2 - 15 etc.)
Gespielt werden jeweils 40 Wurf (2 Durchgänge mit je 20 Wurf; 10 Volle/10 Abräumen). Nach Beendigung des ersten Satzes erfolgt ein Bahnwechsel.

4.8.5 Gespielt wird in den K.O.-Runden um Satzpunkte. Ein Satzpunktgewinn wird durch die höhere Holzzahl entschieden. Bei Holzgleichheit in einem Satz wird ein "Sudden Victory (SV) für Holzgleichheit" gespielt. Sieger der Begegnung ist, wer 2 Satzpunkte gewinnt. Beim Stand von 1:1 Satzpunkten muss ein "Sudden Victory (SV) für Satzpunktegleichheit" ausgetragen. (siehe dazu auch Anhang „Sudden Victory“)

4.8.5 1. SV bei Holzgleichheit
a) je Spieler 1 Wurf



- b) Bahn links beginnt, dann Bahn rechts
 - c) bei Holzgleichheit - kein Bahnwechsel
 - d) wechselndes Anspiel (Bahn rechts beginnt, dann Bahn links)
- Wiederholung des Vorgangs (a - d) bis zur Entscheidung, die höhere Holzzahl gewinnt

4.8.5 2. SV bei Satzpunktgleichheit (1:1)

- a) abwechselnd 3 Wurf mit Addition der Kegel
 - b) Bahn links beginnt, dann Bahn rechts
 - c) bei Holzgleichheit erfolgt ein Bahnwechsel
 - d) wechselndes Anspiel (es beginnt wieder Bahn links)
- Wiederholung des Vorgangs bis zur Entscheidung, die höhere Holzzahl gewinnt

4.8.6 Geehrt werden die ersten 3 Plätze mit Medaillen.

4.8.7 Das Lochkugelspiel ist erlaubt. Es können sich nur Kegler/-innen für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren, die mit Vollkugeln kegeln.

Änderungshistorie

Beschluss SAS – 10/2024

Allgemein

- Es wird ein 5-Jahres-Plan erstellt
- Keine Werbeverträge mehr notwendig
- Einige redaktionelle notwendige Änderungen bezüglich BSKV-SpO

Einzel Senioren w/m

- Flexible Teilnehmerzahlen in Endrunde
- Einteilung zeitsparend optimiert
- möglichst Qualifikationen vermeiden
- Zuordnung der Altersklassen an Ausrichter nach Meldungseingang

Mannschaften Senioren/-innen

- Klubs melden ihre Mannschaften direkt in einem festgelegten Zeitfenster
- Maximal 6 Mannschaften je Disziplin, Teilnehmer nach Meldungseingang
- Weitere gemeldete Mannschaften sind Ersatz für evtl. Ausfälle/Absagen

Tandem classic

- BMS mit Modus wie BY-MS
- Max. 16 Paare je Disziplin

Beschluss SAS – 03/2024

Qualifikationen Einzel U23, Frauen, Männer

- Wenn keine Qualifikation wegen Teilnehmerzahl, dann anderer Modus möglich

Beschluss SAS – 10/2023

Kreisklassenpokal Frauen ...

- Gemischte Mannschaften können sich auch für die BY-MS qualifizieren, sie müssen dort aber als reine Mannschaft antreten
- Die Plätze 1 und 2 sind die Aufsteiger in die BOL Frauen

Beschluss SAS – 05/2023

Komplette Überarbeitung, wegen ...

- diverser Beschlüsse vom BSKV-SAS und SAS MFR



- Anpassungen an Änderungen der übergeordneten SpO
- Wegfall Seniorenpokal
- BMS Einzel Aktive und Senioren Modus

Beschluss SAS – 02/2023

Kreisklassenpokal

- Gemischte Mannschaften bei den Frauen zugelassen (4.6.2)
- Lochkugelspiel für alle AK bei allen Wettbewerben, außer für Jugend

Beschluss SAS – 07/2019

Vereinsmannschaften Senioren

- Mannschaftsstärke Senioren A (4.4.1)

Beschluss SAS – 02/2019

Kreisklassenpokal

- Qualifikation für Kreisklassenpokal (4.6.2)

Beschluss SAS – 03/2018

Tandem Mixed international, Sprint F/M, Tandem Frauen, Männer, Mixed

- Tandem Mixed international - NEU (4.7.x)
- Sprint Frauen/Männer - NEU (4.8.x)
- U18 bei Tandem (classic) zugelassen

Beschluss SAS – 05/2017

Einzel Senior(-innen)

- 16 Starter bei Vorlauf (4.2.1)

Beschluss SAS – 04/2016

Einzel Senior(-innen)

- Lochkugel für Senioren A, B und C erlaubt (4.2.1)

| Einzel Sprint Sudden Victory (SV) | | | |
|--|-------------------------|--------------------|--------------------------|
| | Bahn links | Bahn rechts | |
| SV Satz | 1 | | links beginnt |
| je 1 Wurf | | 1 | dann rechts |
| | kein Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | | 1 | rechts beginnt |
| | 1 | | dann links |
| | kein Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | 1 | | links beginnt |
| | | 1 | dann rechts |
| | kein Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | | | etc.. |
| | | | |
| | | | |
| | Bahn links | Bahn rechts | |
| SV Match | 1 | | links beginnt |
| je 3 Wurf | | 1 | dann rechts |
| | 2 | | links beginnt |
| | | 2 | dann rechts |
| | 3 | | links beginnt |
| | | 3 | dann rechts |
| | Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | 1 | | links beginnt |
| | | 1 | dann rechts |
| | 2 | | links beginnt |
| | | 2 | dann rechts |
| | 3 | | links beginnt |
| | | 3 | dann rechts |
| | Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | | | etc... |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| Tandem mixed int. Sudden Victory (SV) | | | |
|---|-------------------------|--------------------|--------------------------|
| im normalen Spiel: Satz1 beginnt Spieler, Satz 2 beginnt Spielerin | | | |
| | Bahn links | Bahn rechts | |
| SV Satz | Spieler/in 1 | | links beginnt |
| je Paar 2 Wurf | | Spieler/in 1 | dann rechts |
| Paar entscheidet | Spieler/in 2 | | links beginnt |
| wer beginnt | | Spieler/in 2 | dann rechts |
| | kein Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | | Spieler/in 1 | rechts beginnt |
| | Spieler/in 1 | | dann links |
| | | Spieler/in 2 | rechts beginnt |
| | Spieler/in 2 | | dann links |
| | kein Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | | | etc... |
| | | | |
| | | | |
| | Bahn links | Bahn rechts | |
| SV Match | Spieler/in 1 | | links beginnt |
| je Paar 4 Wurf | | Spieler/in 1 | dann rechts |
| (2 je Spieler) | Spieler/in 2 | | links beginnt |
| Paar entscheidet | | Spieler/in 2 | dann rechts |
| wer beginnt | Spieler/in 1 | | links beginnt |
| | | Spieler/in 1 | dann rechts |
| | Spieler/in 2 | | links beginnt |
| | | Spieler/in 2 | dann rechts |
| | Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | Spieler/in 1 | | links beginnt |
| | | Spieler/in 1 | dann rechts |
| | Spieler/in 2 | | links beginnt |
| | | Spieler/in 2 | dann rechts |
| | Spieler/in 1 | | links beginnt |
| | | Spieler/in 1 | dann rechts |
| | Spieler/in 2 | | links beginnt |
| | | Spieler/in 2 | dann rechts |
| | Bahnwechsel | | bei Unentschieden |
| | | | etc... |
| | | | |
| | | | |

| Mannschaft Sudden Victory | | | | | | | |
|----------------------------------|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------------------------|
| | | Bahn 1 | Bahn 2 | Bahn 3 | Bahn 4 | | |
| SV Match | | Spieler 6 (H) | Spieler 6 (G) | Spieler 5 (H) | Spieler 5 (G) | | |
| je 3 Wurf | | 1 | 1 | 1 | 1 | | gleichzeitig |
| letzten Spieler | | 2 | 2 | 2 | 2 | | gleichzeitig |
| | | 3 | 3 | 3 | 3 | | gleichzeitig |
| Bei 4er Mannschaften | Bahnwechsel | | | | | | bei Unentschieden |
| Spieler 3 und 4 statt | | Spieler 6 (G) | Spieler 6 (H) | Spieler 5 (G) | Spieler 5 (H) | | |
| Spieler 5 und 6! | | 1 | 1 | 1 | 1 | | gleichzeitig |
| | | 2 | 2 | 2 | 2 | | gleichzeitig |
| | | 3 | 3 | 3 | 3 | | gleichzeitig |
| | Bahnwechsel | | | | | | bei Unentschieden |
| | | Spieler 6 (H) | Spieler 6 (G) | Spieler 5 (H) | Spieler 5 (G) | | |
| | | 1 | 1 | 1 | 1 | | gleichzeitig |
| | | 2 | 2 | 2 | 2 | | gleichzeitig |
| | | 3 | 3 | 3 | 3 | | gleichzeitig |
| | Bahnwechsel | | | | | | bei Unentschieden etc.. |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | Bahn 1 | Bahn 2 | Bahn 3 | Bahn 4 | Bahn 5 | Bahn 6 | |
| | Spieler 6 (H) | Spieler 6 (G) | Spieler 4 (H) | Spieler 4 (G) | Spieler 5 (H) | Spieler 5 (G) | |
| | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | gleichzeitig |
| | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | gleichzeitig |
| | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | gleichzeitig |
| | Bahnwechsel | | | | | | bei Unentschieden |
| | Spieler 6 (G) | Spieler 6 (H) | Spieler 4 (G) | Spieler 4 (H) | Spieler 5 (G) | Spieler 5 (H) | |
| | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | gleichzeitig |
| | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | gleichzeitig |
| | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | gleichzeitig |
| | Bahnwechsel | | | | | | bei Unentschieden |
| | Spieler 6 (H) | Spieler 6 (G) | Spieler 4 (H) | Spieler 4 (G) | Spieler 5 (H) | Spieler 5 (G) | |
| | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | gleichzeitig |
| | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | gleichzeitig |
| | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | gleichzeitig |
| | Bahnwechsel | | | | | | bei Unentschieden etc.. |
| | | | | | | | |

Wo darf man mit Lochkugeln kegeln?

| Meisterschaften | Wettbewerbe bis zur BY-MS | | Wettbewerbe bis zur DE-MS | | | |
|-----------------|---------------------------|-------------------|---------------------------|------------|--------|-------------------|
| Altersklassen | Tandem classic | Kreisklassenpokal | Vereinsmannschaften | Einzel | Sprint | Tandem Mixed int. |
| U23 | Ja | Ja | | bis Bzk-MS | | |
| Aktive | | | | | | |
| Senioren A | | | Nein | | | |
| Senioren B | | | | | | |
| Senioren C | | | Ja | Ja | | |

Das Benutzen von Lochkugeln ist im gesamten BSKV-Ligenspielbetrieb bis einschließlich Bayernligen erlaubt, außer für Jugendliche (U10, U14, U18).

Für die Altersklassen der Jugendlichen U10, U14 und U18 ist das Lochkugelspiel im Spielbetrieb und bei Meisterschaften generell nicht gestattet.